

## Beschluss der Kinderkommission vom 03.02.2011 zum Thema „Inklusion an Schulen“

1. Die Kinderkommission des Bayerischen Landtags setzt sich dafür ein, dass die gestützte Kommunikation für Menschen mit Behinderung als ein wichtiges Mittel der Kommunikation allgemein anerkannt und angewandt wird. Aus Sicht der Kinderkommission ist hierbei das Mittel der gestützten Kommunikation auch in entsprechende Gesetze und Vorschriften aufzunehmen. Jedem Menschen mit Behinderung, der selbst nicht in der Lage ist zu kommunizieren, ist dieses Mittel zu ermöglichen.
2. Um die Inklusion von Menschen mit Behinderung voranzubringen, spricht sich die Kinderkommission dafür aus, dass in allen Regierungsbezirken Beratung im Hinblick auf Inklusion für betroffene Eltern und Kinder zur Verfügung steht. Eine Kooperation der Kompetenzen vor Ort (Einbindung der Fachlichkeit) und regelmäßige spezifische Mitarbeiterqualifizierungen sind notwendig.

München, den 03.02.2011



---

(Dr. Simone Strohmayr, Vorsitzende)